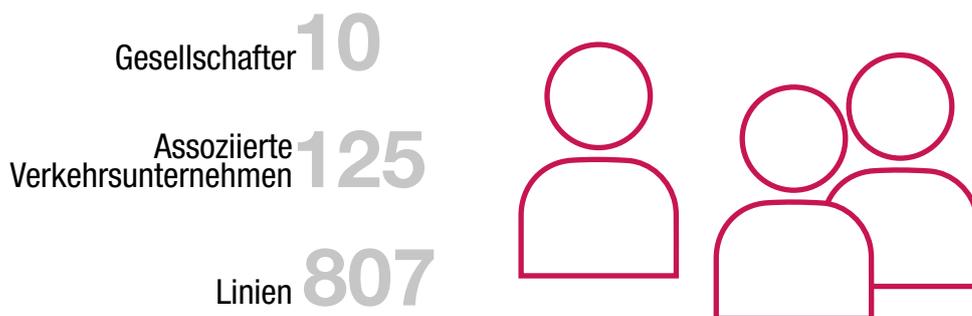
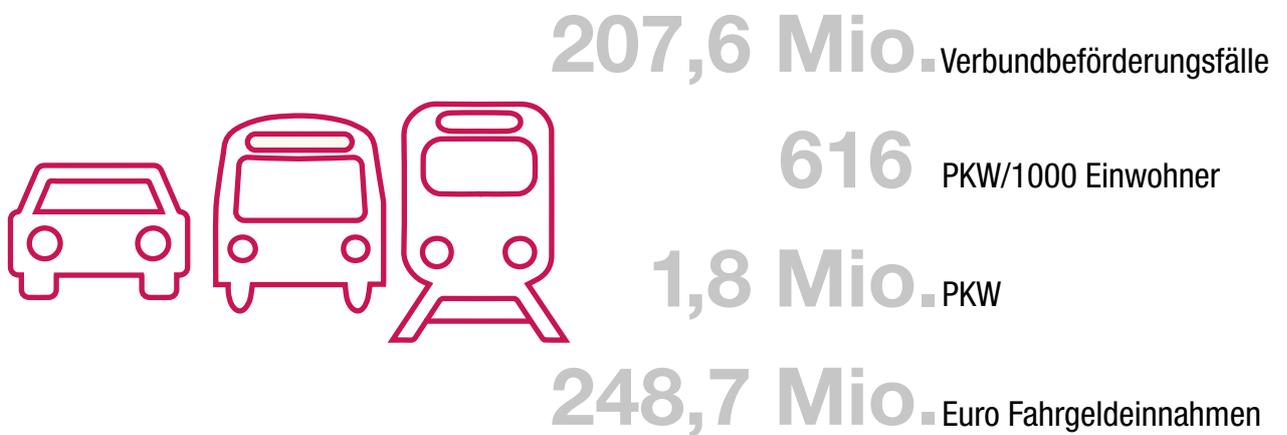
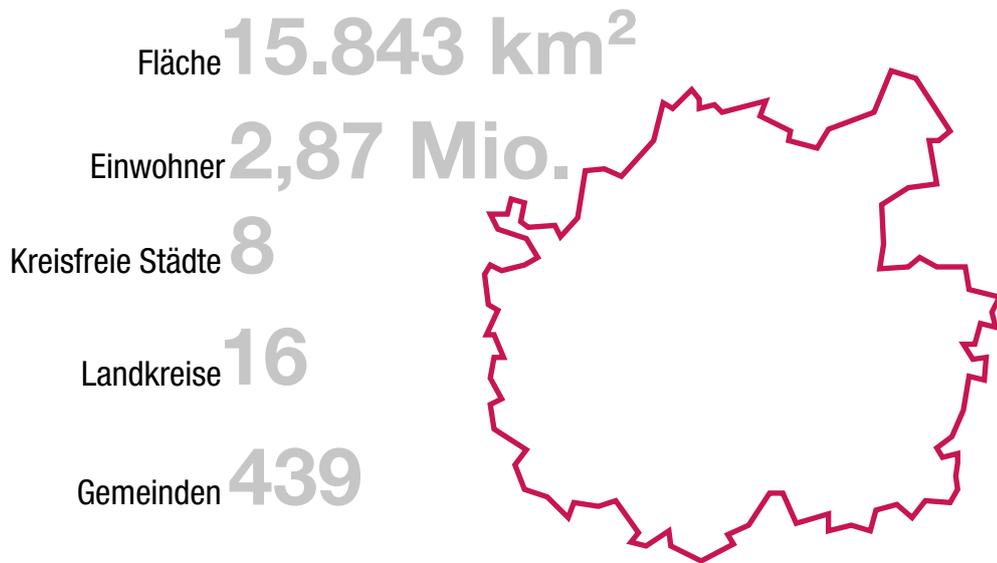




**Zahlen.
Daten.
Fakten.**

2021

Zahlen. Daten. Fakten.





Andreas Mäder

Geschäftsführer,
Verkehrsverbund
Großraum Nürnberg



Anja Steidl

Geschäftsführerin,
Verkehrsverbund
Großraum Nürnberg

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

2021: ein Jahr geprägt von einer Flutkatastrophe, einer neuen Bundesregierung und weiterhin den Auswirkungen der Corona-Pandemie.

Niemand hätte zu Beginn der Pandemie, die am 27. Januar 2020 erstmals in Deutschland aufgetreten war, gedacht, dass diese auch im Jahr 2021 sämtliche Bereiche des öffentlichen Lebens einschränken würde. So sind die Deutschen auch im vergangenen Jahr deutlich weniger mit öffentlichen Verkehrsmitteln gefahren. Wegen Lockdown und Homeoffice-Pflicht waren es so wenige wie zuletzt 2004, so weisen es die Zahlen des Statistischen Bundesamtes aus. Der Rückgang war wegen der starken Einschränkungen zu Jahresbeginn im Wesentlichen auf das erste Quartal beschränkt. In den drei folgenden Quartalen erholten sich die Fahrgastzahlen dann stetig und lagen zum Ende des Jahres sogar wieder etwas über dem Stand von 2020.

Trotz aller pandemiebedingten Einschränkungen haben die Aufgabenträger und Verkehrsunternehmen auch in 2021 sichergestellt, dass nahezu das „normale“ Verkehrsangebot bereitgestellt wurde. Dadurch konnten diejenigen, die auf den öffentlichen Verkehr angewiesen waren, sicher und verlässlich zur Schule, zur Ausbildungsstätte oder zum Arbeitsplatz gelangen. Die wirtschaftlichen Folgen der fehlenden Fahrgeldeinnahmen milderte ein ÖPNV-Rettungsschirm, dafür sei der Bundesregierung und dem Freistaat Bayern noch einmal gedankt. Allerdings wird der ÖPNV auch in den nächsten Jahren mit den Folgen der Corona-Pandemie zu kämpfen haben. Es gilt, die Kunden zurückzugewinnen, das Vertrauen der Fahrgäste zu stärken und die Verkehrswende einzuleiten.

Dass der hier nun vorliegende „Verbundbericht“ erstmals fast ausschließlich Zahlen,

Daten und Fakten präsentiert, hat jedoch nichts mit der noch weiterhin spürbaren Coronakrise zu tun. Vielmehr haben wir uns schon in 2016 überlegt, für unsere Kunden und Partner interessante Geschichten und Entwicklungen zeitnah und modern in einem Newsletter zu publizieren und einen eigenständigen Teil „Zahlen. Daten. Fakten.“ herauszugeben. Das neue Format des Newsletters ist dann auch auf großes Interesse gestoßen und wird gut angenommen. Nun freuen wir uns darauf, Ihnen auch die Zahlen, Daten und Fakten des VGN präsentieren zu können.



INHALT

Zahlen. Daten. Fakten.....	2
Grußwort	3
Geschäftsjahr 2021	6
Organe und Gremien	8
Strukturdaten	12
Beschäftigte und Pendler	14
Bevölkerungsprognose	15
Verkehrsnetz, P+R, Verkehrsleistung	16
Verkehrsangebot.....	17
Fahrgeldeinnahmen	18
Beförderungsfälle nach Betriebszweigen	19
Elektronische Dienste.....	20
Aufwand und Ertrag	22
Netzplan Schienenverkehr/Impressum.....	23



2021 – Corona-Pandemie wirkt nachhaltig auf die Einnahmen

Die Entwicklung im Jahr 2021 lässt sich nicht in einem Eins-zu-eins-Vergleich mit dem Jahr 2020 darstellen. Der Grund hierfür sind 2021 wirkende Maßnahmen wie beispielsweise das erste volle Jahr mit einem 365-Euro-Ticket für Schülerinnen, Schüler und Auszubildende sowie der anhaltende Einfluss der Pandemie, welche das Nachfrageverhalten spürbar verändert hat.

1. Vergleich der Einnahmen aus Ticketverkäufen (= Fahrgeldeinnahmen)

Die Fahrgeldeinnahmen 2021 (d. h. ohne Ausgleichszahlungen) beliefen sich inklusive der aus der Vollintegration des Nahverkehrs Amberg-Sulzbach (ZNAS) generierten Fahrgeldeinnahmen in Höhe von 5,9 Mio. Euro auf 248,7 Mio. Euro. Damit werden die Einnahmen des Jahres 2020 (270,5 Mio. Euro) um rund 8,1 % verfehlt.

2. Vergleich der Fahrgeldeinnahmen inkl. der Einnahmen durch Ausgleichszahlungen (= reale Einnahmen)

Um einen aussagekräftigeren Vergleich des Jahres 2021 mit dem Jahr 2020 anstellen zu können, sind die Mindereinnahmenausgleiche für alle 2021 erfolgten tariflichen Maßnahmen zu berücksichtigen. 2021 wurden einschließlich solcher Leistungen Einnahmen in Höhe von rund 295 Mio. Euro und im Jahr 2020 Einnahmen in Höhe von rund 296 Mio. Euro erzielt. Damit ergibt sich 2021 ein coronabedingt auf sehr niedrigem Fahrgeldeinnahmenniveau liegendes Einnahmenminus gegenüber dem Vorjahr von lediglich 0,3 %.

3. Coronabedingte Mindereinnahmen

Die Grundlage für die Berechnung der coronabedingten Einnahmenausfälle bildet ein fiktives, so genanntes Normaljahr 2021 (Ba-

sis 2019), welches mit dem Realjahr 2021 (295 Mio. Euro) verglichen wird. Das Normaljahr beschreibt die Einnahmen, welche ohne die Pandemie im VGN-Einnahmenpool zu erwarten gewesen wären. Mit den entsprechenden Annahmen ergäben sich für dieses Normaljahr 2021 Einnahmen in Höhe von 392 Mio. Euro. Verglichen mit dem Realjahr 2021 sind rund 97 Mio. Euro coronabedingte Mindereinnahmen zu konstatieren.

Gründe für die letztlich geringere Nachfrage während der Pandemie sowie auch nachwirkend:

- Geringerer Mobilitätsbedarf durch vermehrt praktiziertes Homeoffice und Kurzarbeit
- Weniger Mobilitätsanlässe in der Freizeit durch Einschränkungen während der Pandemie
- Angst vor Ansteckung in Fahrzeugen des ÖPNV
- Verweigerung von pandemiebedingten Sonderregelungen (z. B. Maskenpflicht in Fahrzeugen)
- „Entdeckung“ alternativer Verkehrsmittel (Rad, Leihfahrrad, Elektro-Roller etc.) und Festhalten an diesen

Bar tariffentwicklung: Ad-hoc-Indikator für sich ändernde Rahmenbedingungen

Insgesamt zeigte sich im Bartarif bei typischen Angeboten für den Freizeit- und Besorgungsverkehr wie auch schon zu Beginn der Pandemie 2020 am deutlichsten der gewaltige Einfluss auf die Mobilität und damit das Nachfrageverhalten nach ÖPNV-Leistungen.

Einschränkende Rahmenbedingungen führen hier am schnellsten und heftigsten zu Reaktionen, da diese auch schnell und ohne großen Aufwand wieder rückgängig gemacht werden können. Deutlich wird dieses stark situative Verhalten der Barver-

kehrskunden besonders in den Sommermonaten, wo zurückgenommene Restriktionen unmittelbar zu höherer Mobilität und so zu einer Mehrnachfrage führten.

Zeitkarten ohne Ausbildung: Einfluss der Pandemie erstmals deutlich spürbar

Deutlich träger als Kunden des Bartarifs reagieren Käufer von Zeitkarten. Nach einem noch relativ stabilen Jahr 2020 entschieden sich 2021 aufgrund der weiter bestehenden Unsicherheiten in Bezug auf die Pandemie und die vielerorts gelockerten Arbeitsbedingungen (z. B. mehr Möglichkeiten zum mobilen Arbeiten) immer mehr Kunden für die Kündigung ihres Abos bzw. verzichteten auf den Kauf einer Monatskarte. Im Zusammenhang mit dem Absatzplus bei den Einzelfahrkarten und den TagesTickets Solo zeigt diese Entwicklung auch die aufgrund unsicherer Rahmenbedingungen gesunkene Bindungsbereitschaft.

Die Verdoppelung des Solo 31-Absatzes (+ 208 %) ist einer Maßnahme der Stadt Nürnberg geschuldet, die die Solo 31 der Preisstufe A mit einem Endkundenanteil von 15 Euro für Inhaber eines Nürnberg-Passes („Sozialticket“) abgibt.

Zeitkarten Ausbildung: Das 365-Euro-Ticket VGN als Erfolgsmodell

Das 365-Euro-Ticket VGN hat wie erwartet entscheidend das Kauf- und Mobilitätsverhalten beeinflusst, was insbesondere die starke Steigerung der Anzahl an ÖV-Fahrten zeigt.

Auch wenn im Bar- und teils auch Zeitkartenverkehr Abwanderungen stattgefunden haben, ist aufgrund der gestiegenen Zahl an ÖV-Fahrten davon auszugehen, dass mit dem 365-Euro-Ticket VGN ein beachtliches Maß an Neuverkehr generiert wurde.

FAHRGELDEINNAHMEN in Mio. Euro Januar bis Dezember 2021

Bayern-Ticket, sonstige Sonderfahrkarten, KombiTicket

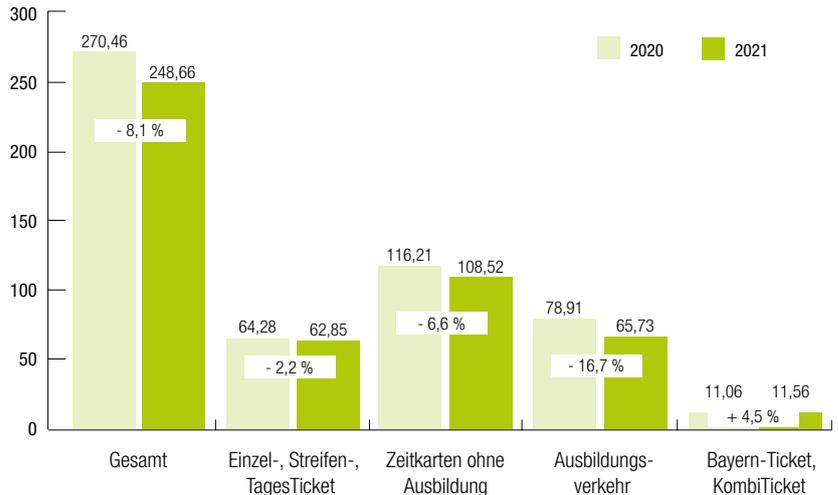
Wie auch im Bartarif bei den typischen Angeboten für den Freizeit- und Besorgungsverkehr war der Einfluss der Pandemie auf die Nachfrage nach diesen Tickets insbesondere im ersten Pandemiejahr besonders groß (Einnahmen- und Fahrtenrückgang 2020 über 50 %).

2021 setzt sich dieser Negativtrend aufgrund fehlender Veranstaltungen bei den Sonderfahrkarten und den KombiTickets fort, während die Bayern-Ticket-Nachfrage bereits wieder deutlich zugenommen hat.

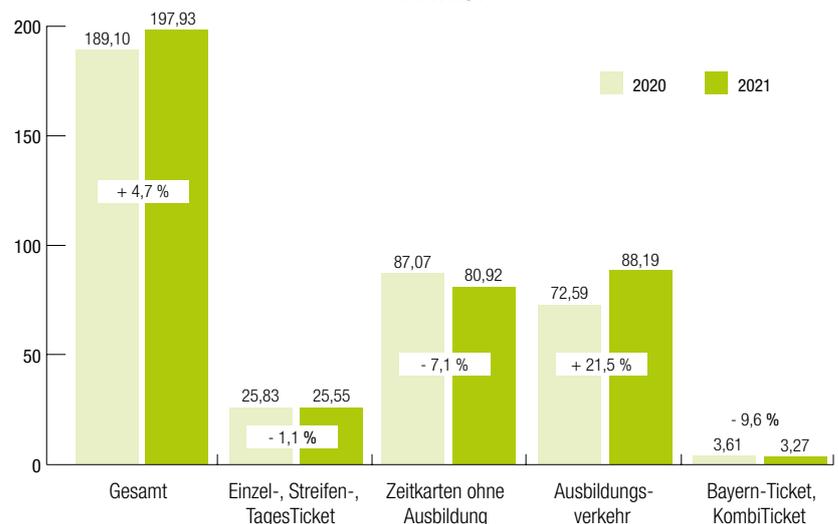
Ausblick

Erfahrungen zeigen, dass das Mobilitätsbedürfnis mit Beendigung der coronabedingten Einschränkungen steigt. Während deshalb vor allem der Urlaubs-, Freizeit- und Besorgungsverkehr mittelfristig wieder das Niveau der Vorpandemiezeit erreichen sollte, erfordern insbesondere im Berufsverkehr dauerhaft strukturelle Änderungen wie Homeoffice oder die geringer gewordene Zahl an notwendigen Dienstreisen (funktionierende Videotechnik) größere Flexibilität in Bezug auf das Ticketing.

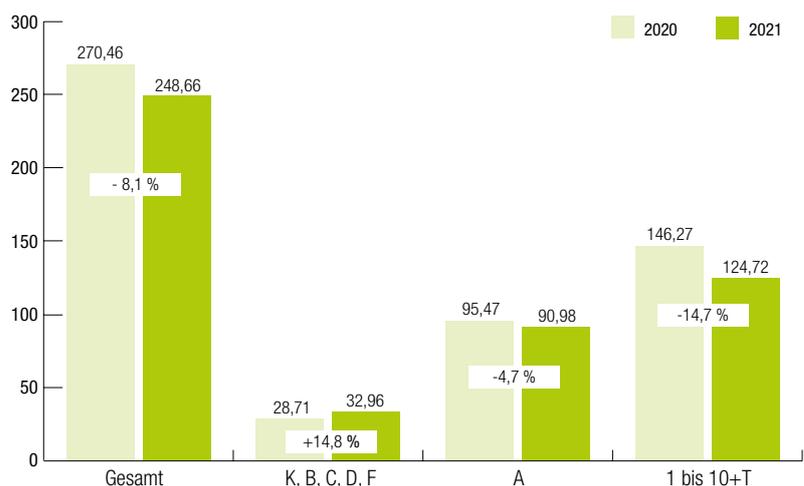
Mit dem im Herbst 2022 im VGN geplanten Start des Pilotprojekts eTarif mit dem Namen „egon“ wird diesen veränderten Rahmenbedingungen in einem ersten Schritt Rechnung getragen. Damit soll nicht nur die auch zukünftig zu erwartende geringere Nachfrage nach klassischen Abos kompensiert, sondern auch ein niederschwelliger, weil unkomplizierter und zeitgemäßer Einstieg in die Welt des ÖPNV ermöglicht werden.



ÖV-FAHRTEN in Mio.



ÖV-FAHRTEN NACH TARIFSTUFEN in Mio.



Organe des VGN

Gesellschafterversammlung

Torsten Heider Vorsitzender
Tim Dahlmann-Resing stellv. Vorsitzender

Gesellschafter

DB Regio AG

- Torsten Heider

OVF - Omnibusverkehr Franken GmbH

- Holger Waldhausen

VAG Verkehrs-Aktiengesellschaft

- Josef Hasler
- Tim Dahlmann-Resing
- Magdalena Weigel

infra fürth verkehr gmbh

- Marcus Steuerer

ESTW – Erlanger Stadtwerke Stadtverkehr GmbH

- Matthias Exner

Stadtwerke Bamberg Verkehrs- und Park GmbH (STWB)

- Dr.-Ing. Michael Fiedeldey

Stadtwerke Bayreuth Verkehr und Bäder GmbH

- Jürgen Bayer

Stadtverkehr Schwabach GmbH

- Winfried Klinger

GPV Gesellschaft Privater Verkehrsunternehmen im VGN mbH

- Werner Geiger

GkV Gesellschaft kommunaler Verkehrsunternehmen im VGN GbR

- Dominique Kinzkofer
- Roland Moritzer

Geschäftsführung VGN

Andreas Mäder
Anja Steidl

Beratende Mitglieder der Gesellschafterversammlung

- Arne Kuder

Bayer. Staatsministerium für Wohnen, Bau und Verkehr

- Udo Raab, Franziska Röder

Industrie- und Handelskammer Nürnberg

- Marcus König

Oberbürgermeister Stadt Nürnberg

- Dirk Richter

Vorsitzender des Betriebsrates der DB Regio AG, Mittelfranken

- Matthias Dießl

Landrat Landkreis Fürth

- Jürgen Rötzer

Vorsitzender des Betriebsrates der VAG

- Susanne Leuner

Regierung von Mittelfranken

Gremien des VGN

Grundvertrags-Ausschuss

Dr. Thomas Bauer	Vorsitzender
Marcus König	1. stellv. Vorsitzender
Matthias Dießl	2. stellv. Vorsitzender

Grundvertragspartner

Freistaat Bayern

Regierungspräsident Dr. Thomas Bauer

Stadt Ansbach

Oberbürgermeister Thomas Deffner

Stadt Bamberg

Oberbürgermeister Andreas Starke

Stadt Bayreuth

Oberbürgermeister Thomas Ebersberger

Stadt Erlangen

Oberbürgermeister Dr. Florian Janik

Stadt Fürth

Oberbürgermeister Dr. Thomas Jung

Stadt Nürnberg

Oberbürgermeister Marcus König

Stadt Schwabach

Oberbürgermeister Peter Reiß

Landkreis Ansbach

Landrat Dr. Jürgen Ludwig

Landkreis Bamberg

Landrat Johann Kalb

Landkreis Bayreuth

Landrat Florian Wiedemann

Landkreis Donau-Ries

Landrat Stefan Röble

Landkreis Erlangen-Höchstadt

Landrat Alexander Tritthart

Landkreis Forchheim

Landrat Dr. Hermann Ulm

Landkreis Fürth

Landrat Matthias Dießl

Landkreis Haßberge

Landrat Wilhelm Schneider

Landkreis Kitzingen

Landrätin Tamara Bischof

Landkreis Lichtenfels

Landrat Christian Meißner

Landkreis Neumarkt i. d. OPf.

Landrat Willibald Gailler

Landkreis Neustadt a. d. Aisch-Bad Windsheim

Landrat Helmut Weiß

Landkreis Nürnberger Land

Landrat Armin Kroder

Landkreis Roth

Landrat Herbert Eckstein

Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen

Landrat Manuel Westphal

Zweckverband Nahverkehr Amberg-Sulzbach

Oberbürgermeister Michael Cerny

Nicht stimmberechtigte Mitglieder

Zweckverband Verkehrsverbund Großraum Nürnberg,
Vorsitzender Landrat Matthias Dießl
Bayer. Staatsministerium für Wohnen, Bau und Verkehr,
Arne Kuder
Vorsitzende der Gesellschafterversammlung,
Torsten Heider, Tim Dahlmann-Resing

Geschäftsstelle

Verkehrsverbund Großraum Nürnberg GmbH

Magdalena Müller

Gremien des VGN

Zweckverband Verkehrsverbund Großraum Nürnberg

LR Matthias Dießl
OB Marcus König
OB Andreas Starke

Vorsitzender
1. stellv. Vorsitzender
2. stellv. Vorsitzender

Stadt Ansbach

- Oberbürgermeister Thomas Deffner

Stadt Bamberg

- Oberbürgermeister Andreas Starke
- Dr.-Ing. Michael Fiedeldey

Stadt Bayreuth

- Oberbürgermeister Thomas Ebersberger
- Stadtrat Dr. Christoph Rabenstein

Stadt Erlangen

- Oberbürgermeister Dr. Florian Janik
- Bürgermeister Jörg Volleth

Stadt Fürth

- Oberbürgermeister Dr. Thomas Jung
- Marcus Steurer

Stadt Nürnberg

- Oberbürgermeister Marcus König
- Stadtrat Kilian Sendner
- Stadtrat Max Müller
- Stadtrat Thorsten Brehm
- Stadträtin Yasemin Yilmaz
- Stadtrat Kai Kufner
- Stadtrat Mike Bock
- Stadtrat Jan Gehrke

Stadt Schwabach

- Oberbürgermeister Peter Reiß

Landkreis Ansbach

- Landrat Dr. Jürgen Ludwig
- Kreisrat Hans Popp
- Kreisrat Holger Göttler

Landkreis Bamberg

- Landrat Johann Kalb
- Kreisrat Thomas Ochs
- Kreisrat Jonas Merzbacher

Landkreis Bayreuth

- Landrat Florian Wiedemann
- Kreisrätin Petra Preißinger

Landkreis Donau-Ries

- Landrat Stefan Rößle

Landkreis Erlangen-Höchstadt

- Landrat Alexander Tritthart
- Kreisrat Dr. German Hacker

Landkreis Forchheim

- Landrat Dr. Hermann Ulm
- Kreisrat Werner Wolf

Landkreis Fürth

- Landrat Matthias Dießl
- Kreisrat Christoph Reuther

Landkreis Haßberge

- Landrat Wilhelm Schneider
- Susanne Lutz

Landkreis Kitzingen

- Landrätin Tamara Bischof
- Frank Albert

Landkreis Lichtenfels

- Landrat Christian Meißner

Landkreis Neumarkt i. d. OPf.

- Landrat Willibald Gailler
- Kreisrat Marco Gmelch

Landkreis Neustadt a. d. Aisch-Bad Windsheim

- Landrat Helmut Weiß
- Kreisrat Stefan Schuster

Landkreis Nürnberger Land

- Landrat Armin Kroder
- Kreisrat Peter Uschalt
- Kreisrat Robert Ilg

Landkreis Roth

- Landrat Herbert Eckstein
- Kreisrätin Ulla Dietzel

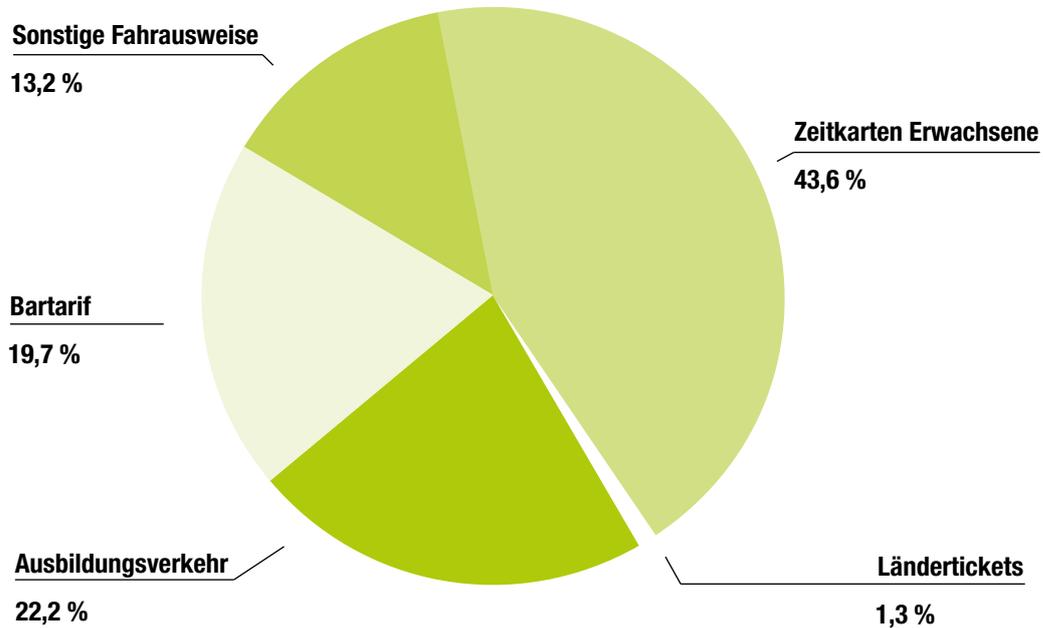
Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen

- Landrat Manuel Westphal
- Kreisrat Werner Baum

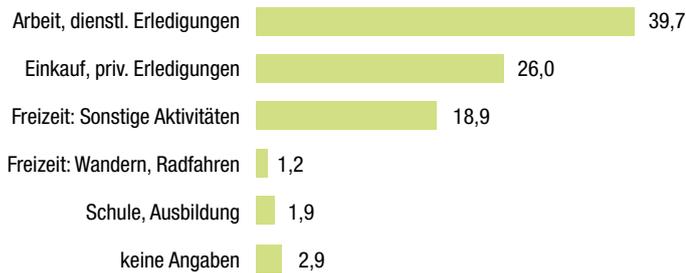
Zweckverband Nahverkehr Amberg-Sulzbach

- Oberbürgermeister Michael Cerny
- Landrat Richard Reisinger
- Kreisrat Josef Reindl

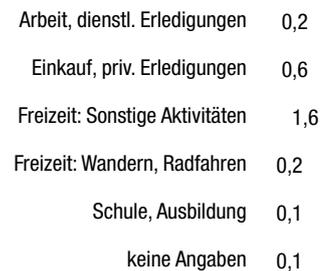
Verbundbeförderungsfälle gesamt 207,6 Mio. in 2021



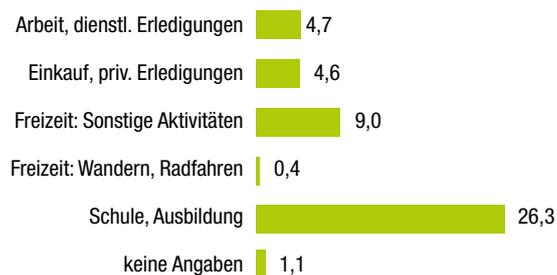
Zeitkarten Erwachsene 90,6 Mio.



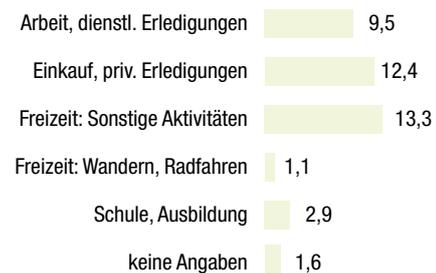
Ländertickets 2,8 Mio.



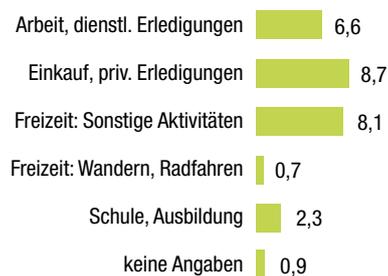
Ausbildungsverkehr 46,1 Mio.



Bartarif 40,8 Mio.



Sonstige Fahrausweise 27,3 Mio.



Strukturdaten

Kreisfreie Städte	Fläche km ²	Einwohner ¹⁾		Beschäftigte ²⁾	
		2020	2021	2020	2021
Amberg	50	42.126	42.128	27.602	27.820
Ansbach	100	41.806	41.658	27.280	27.832
Bamberg	55	76.313	77.006	57.435	55.414
Bayreuth	67	73.682	73.426	47.471	48.442
Erlangen	77	112.192	112.559	91.667	93.546
Fürth	63	128.489	128.601	49.715	49.778
Nürnberg	186	516.525	511.351	309.094	312.129
Schwabach	41	41.136	41.149	16.538	16.692
Kreisfreie Städte gesamt	639	1.032.269	1.027.878	626.802	631.653

Landkreise	Fläche km ²	Einwohner ¹⁾		Beschäftigte ²⁾	
		2020	2021	2020	2021
Amberg-Weißburg	1.255	103.040	103.234	29.043	29.808
Ansbach	1.972	185.207	186.345	62.250	63.382
Bamberg	1.168	147.520	147.824	38.022	40.517
Bayreuth	1.273	103.658	103.741	24.549	24.582
Donau-Ries (teilweise)	150	13.592	13.785	6.643	6.802
Eichstätt (teilweise)	152	12.456	12.492	4.451	4.381
Erlangen-Höchstadt	565	137.992	139.137	53.031	53.433
Forchheim	643	116.586	116.864	32.631	33.769
Fürth	308	118.562	119.028	25.574	25.484
Haßberge	956	84.409	84.410	28.281	28.464
Kelheim (teilweise)	14	2.275	2.290	519	538
Kitzingen	684	91.731	91.985	33.994	34.894
Lichtenfels	520	66.795	66.854	28.770	28.606
Neumarkt	1.344	135.157	136.029	51.840	52.433
Neustadt a.d. Aisch	1.268	101.290	101.836	33.725	34.196
Nürnberger Land	800	171.226	171.607	55.603	56.214
Regensburg (teilweise)	265	25.241	25.372	3.531	3.666
Roth	895	127.151	127.641	40.135	40.665
Weißenburg-Gunzenhausen	971	95.158	95.626	32.553	32.780
Landkreise gesamt	15.204	1.839.046	1.846.100	585.145	594.614
VGN-Gebiet gesamt	15.843	2.871.315	2.873.978	1.211.947	1.226.267

„
Strukturdaten
auf annähernd
gleichem Niveau,
Beschäftigungszahlen
leicht steigend

„
Trend der sinkenden
Schülerzahlen hält an,
PKW-Zulassungen
weiterhin
steigend

Arbeitslosenquote		Schüler ³⁾		PKW/1000 Einw.	
2020	2021	2019/20	2020/21	2020	2021
5,3	4,7	6.613	6.482	597	601
4,6	4,0	8.750	8.697	611	615
4,5	4,6	14.007	13.730	537	535
5,2	4,5	11.776	11.540	538	544
4,1	4,1	14.140	14.033	495	498
5,7	5,6	14.916	14.906	494	500
6,3	6,1	60.387	59.813	478	486
4,0	3,8	5.134	5.025	637	642
5,0	4,7	135.723	134.226	507	513

Arbeitslosenquote		Schüler ³⁾		PKW/1000 Einw.	
2020	2021	2019/20	2020/21	2020	2021
2,9	2,7	7.425	7.308	679	686
2,8	2,5	17.392	17.205	673	681
2,6	2,6	9.212	9.233	685	692
3,2	2,9	6.742	6.677	688	694
-	-	-	-	700	698
-	-	-	-	-	-
2,5	2,5	14.312	14.375	662	665
2,9	2,9	11.602	11.595	667	674
3,2	3,2	9.875	9.895	645	653
3,3	2,9	8.756	8.630	689	698
-	-	-	-	-	-
2,7	2,5	11.585	11.445	668	677
4,1	3,6	7.077	6.905	665	673
2,2	2,1	14.951	14.749	657	663
2,6	2,3	10.149	10.019	661	670
2,9	2,7	16.812	16.889	647	652
-	-	-	-	-	-
2,6	2,4	12.115	12.116	677	684
3,5	3,4	9.762	9.579	652	658
2,9	2,7	167.767	166.620	667	674
3,8	3,5	303.490	300.846	609	616

Gebietsstand 01.01.2021

¹⁾ 30.09.2021

²⁾ 30.06.2021

³⁾ Schuljahr 2019/20 und 2020/21



Starke
Einpendlerströme
in die Städte;
insgesamt hohes
Pendler-
aufkommen

Beschäftigte und Ein- und Auspendler nach Gebietskörperschaften

30.06.2021	Beschäftigte Arbeitsort	Einpendler	Auspendler	Pendler-Saldo
Kreisfreie Städte				
Amberg	27.820	17.971	7.440	10.531
Ansbach	27.832	18.051	7.763	10.288
Bamberg	55.414	38.429	13.279	25.150
Bayreuth	48.442	29.286	9.570	19.716
Erlangen	93.546	63.751	20.387	43.364
Fürth	49.778	33.003	41.020	- 8.017
Nürnberg	312.129	162.674	75.314	87.360
Schwabach	16.692	11.005	11.719	- 714
Landkreise				
Amberg-Weilburg	29.808	11.077	25.678	- 14.601
Ansbach	63.382	17.048	35.697	- 18.649
Bamberg	40.517	17.363	42.809	- 25.446
Bayreuth	24.582	9.801	29.532	- 19.731
Erlangen-Höchstadt	53.433	31.360	38.608	- 7.248
Forchheim	33.769	13.251	30.621	- 17.370
Fürth	25.484	13.662	38.460	- 24.798
Haßberge	28.464	8.240	16.141	- 7.901
Kitzingen	34.894	11.729	16.456	- 4.727
Lichtenfels	28.606	10.664	11.406	- 742
Neumarkt	52.433	13.534	20.732	- 7.198
Neustadt a.d. Aisch	34.196	8.984	19.274	- 10.290
Nürnberger Land	56.214	23.004	39.667	- 16.663
Roth	40.665	16.603	30.964	- 14.361
Weißenburg-Gunzenhausen	32.780	7.095	14.167	- 7.072



Bevölkerungsprognose für den VGN-Raum

Einwohner in Tsd.

	Stand 31.12.2020	Prognose 31.12.2040	Veränderung in %	Veränderung Tendenz
Amberg	42,1	40,6	- 3,3	abnehmend
Ansbach	41,7	42	0,7	stabil
Bamberg	76,7	75,6	- 1,5	stabil
Bayreuth	74	71,8	- 3,0	abnehmend
Erlangen	112,4	114,4	1,8	stabil
Fürth	128,2	136	6,0	zunehmend
Nürnberg	515,5	516,4	0,2	stabil
Schwabach	41,1	42,4	3,3	zunehmend
Städteachse N-FÜ-ER-SC	797,2	809,2	1,5	stabil
Kreisfreie Städte gesamt	1.031,7	1.039,2	0,7	stabil
LK Amberg-Sulzbach	103	101,7	- 1,2	stabil
LK Ansbach	185,3	192	3,6	zunehmend
LK Bamberg	147,5	148,9	1,0	stabil
LK Bayreuth	103,7	100,7	- 2,9	abnehmend
LK Erlangen-Höchststadt	138,1	144	4,3	zunehmend
LK Forchheim	116,6	118,2	1,3	stabil
LK Fürth	118,7	118,5	- 0,2	stabil
LK Haßberge	84,3	81,9	- 2,9	abnehmend
LK Kitzingen	91,7	94,2	2,7	zunehmend
LK Lichtenfels	66,7	63,6	- 4,6	abnehmend
LK Neumarkt	135,2	145,7	7,8	stark zunehmend
LK Neustadt a.d. Aisch	101,3	105,7	4,4	zunehmend
LK Nürnberger Land	171,1	177	3,4	zunehmend
LK Roth	127,2	130,8	2,8	zunehmend
LK Weißenburg-Gunzenhausen	95,1	96,5	1,5	stabil
Landkreise gesamt	1.785,5	1.819,4	1,9	stabil
VGN-Gebiet gesamt	2.817,2	2.858,6	1,5	stabil

unter - 7,5	stark abnehmend
- 7,5 bis unter - 2,5	abnehmend
- 2,5 bis unter 2,5	stabil
2,5 bis unter 7,5	zunehmend
7,5 und mehr	stark zunehmend

Verkehrsnetz

Betriebszweig	Anzahl Linien	Anzahl Haltestellen	Streckenlänge in km
U-Bahn	3	49	37
Straßenbahn	5	77	35
S-Bahn	6	88	319
Regionalbahn	50	191	1.004
Bus	743	8.927	11.832
darunter Rufbus	35	-	-
Gesamt	807	9.332	13.227

Park + Ride

	2021
P+R-Anlagen	181
Stellplätze Pkw	16.420
Stellplätze Fahrrad	14.670



Verkehrsleistung

Zug-/Wagenkilometer in Mio.	2017	2018	2019	2020	2021
Regionalbahn	16,92	17,18	18,36	20,08	20,47
S-Bahn	6,72	6,90	6,98	6,70	7,25
U-Bahn	5,64	5,70	5,73	5,58	5,48
Straßenbahn	3,00	2,99	2,91	2,86	2,58
Bus	59,01	60,08	60,06	61,31	69,93
Zug-/Wagenkilometer gesamt	91,28	92,84	94,04	96,53	105,70

Platzkilometer in Mrd.	2017	2018	2019	2020	2021
Regionalbahn	11,75	11,90	12,34	13,49	13,75
S-Bahn	4,63	4,79	4,89	4,69	5,08
U-Bahn	2,66	2,70	2,85	2,90	3,18
Straßenbahn	0,61	0,61	0,60	0,58	0,52
Bus	4,52	4,66	4,68	4,45	5,35
Platzkilometer gesamt	24,17	24,67	25,36	26,12	27,88

zum Teil Planwerte



Bedarfsverkehre
werden
kontinuierlich
ausgeweitet

Verkehrsangebot Bedarfsfahrten

Landkreis/Stadt	aktuell
Landkreis Nürnberger Land	8.828
ZNAS	1.748
Landkreis Roth AST/Rbu/Mischlinie sowie Schwabach Rbu	11.340
Landkreis Erlangen-Höchstadt	1.880
Landkreis Ansbach Rbu	2.552
Landkreis Ansbach AST	2.380
Landkreis Fürth	2.716
Landkreis Neustadt Aisch	1.612
Landkreis Bayreuth	4.420
Landkreis Forchheim	5.256
Landkreis Lichtenfels	2.288
Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen	5.728
Landkreis Neumarkt	5.488
Stadt Neumarkt	100
Landkreis Bamberg	120
Landkreis Kitzingen	1.192
Landkreis Haßberge	1.972
Stadt Bayreuth	1.116
Bedarfsfahrten gesamt	60.736

Freizeitbuslinien

	2019	2020	2021
Anzahl Linien	23	20	29
Fahrgäste	100.310	59.015	65.849

Brutto-Fahrgeldeinnahmen

Starke
Strukturveränderungen
und Einbrüche im
Abo-Bereich

Fahrausweisgattungen	Stück		Veränderung in %	Einnahmen in Euro		Veränderung in %
	2020	2021		2020	2021	
Einzelkarten Erwachsene	10.044.444	10.512.809	4,66 %	34.907.768,82 €	35.724.724,08 €	2,34 %
Einzelkarten Kind	1.261.928	1.205.718	- 4,45 %	1.980.713,48 €	1.850.624,72 €	- 6,57 %
4er-Ticket Erwachsene	928.481	869.159	- 6,39 %	8.536.339,00 €	7.978.162,80 €	- 6,54 %
4er-Ticket Kind	126.900	104.288	- 17,82 %	545.565,10 €	454.465,20 €	- 16,70 %
10er-Streifenkarte Erwachsene	264.495	223.202	- 15,61 %	3.253.288,50 €	2.745.384,60 €	- 15,61 %
10er-Streifenkarte Kind	31.059	17.925	- 42,29 %	189.459,90 €	109.342,50 €	- 42,29 %
TagesTicket Solo	371.904	390.832	5,09 %	2.584.251,60 €	2.616.732,90 €	1,26 %
TagesTicket Plus	744.841	699.682	- 6,06 %	12.278.324,30 €	11.375.387,40 €	- 7,35 %
Summe Bartarif	13.774.052	14.023.615	1,81 %	64.275.710,70 €	62.854.824,20 €	- 2,21 %
7-Tage-MobiCard	100.491	91.557	- 8,89 %	2.893.487,30 €	2.593.819,30 €	- 10,36 %
31-Tage-MobiCard ohne Ausschlusszeit	84.654	73.457	- 13,23 %	7.694.117,70 €	6.586.684,90 €	- 14,39 %
9-Uhr-MobiCard	122.239	95.824	- 21,61 %	9.867.581,10 €	7.707.992,70 €	- 21,89 %
Summe MobiCards	307.384	260.838	- 15,14 %	20.455.186,10 €	16.888.496,90 €	- 17,44 %
Summe Solo 31	78.816	242.922	208,21 %	7.497.940,40 €	20.461.145,10 €	172,89 %
Abo 3	5.039	3.438	- 31,77 %	491.759,80 €	350.867,70 €	- 28,65 %
Abo 6	15.190	10.210	- 32,78 %	1.324.888,50 €	895.096,50 €	- 32,44 %
JahresAbo	534.551	450.868	- 15,65 %	39.145.964,90 €	32.241.808,20 €	- 17,64 %
JahresAbo Plus	33.123	27.605	- 16,66 %	2.568.805,00 €	2.112.196,30 €	- 17,78 %
JahresAbo mit Ausschlusszeit	286.425	280.287	- 2,14 %	10.536.427,10 €	10.311.050,30 €	- 2,14 %
FirmenAbo	321.236	277.746	- 13,54 %	24.241.534,10 €	20.102.485,40 €	- 17,07 %
FirmenAbo Plus	67.441	55.625	- 17,52 %	5.136.146,50 €	4.228.852,80 €	- 17,66 %
Summe Abos	1.263.005	1.105.779	- 12,45 %	83.445.525,90 €	70.242.357,20 €	- 15,82 %
Schülermon. Selbstzahler	151.240	28.030	- 81,47 %	10.444.331,80 €	1.529.398,90 €	- 85,36 %
Schülermon. Kostenträger	591.739	41.022	- 93,07 %	34.238.669,60 €	1.646.512,00 €	- 95,19 %
Wochenkarte Selbstzahler	45.105	15.796	- 64,98 %	1.388.744,50 €	398.604,80 €	- 71,30 %
365-€-Ticket Schüler Kostenträger	347.932	1.049.250	201,57 %	10.580.612,12 €	31.914.608,82 €	201,63 %
365-€-Ticket Schüler Selbstzahler	134.911	458.740	240,03 %	4.102.658,55 €	13.953.130,60 €	240,10 %
Semesterticket N/ER Basiskarte	611.187	629.508	3,00 %	7.718.157,69 €	7.868.850,00 €	1,95 %
Semesterticket N/ER Zusatzkarte	163.387	135.854	- 16,85 %	5.767.096,50 €	4.688.136,00 €	- 18,71 %
Semesterticket BA/BT	300.872	316.457	5,18 %	2.455.113,73 €	2.499.795,85 €	1,82 %
FirmenAbo Azubi	30.639	18.717	- 38,91 %	2.215.250,40 €	1.231.173,40 €	- 44,42 %
Summe Wertmarken Azubi	2.377.012	2.693.374	13,31 %	78.910.634,89 €	65.730.210,37 €	- 16,70 %
Sozialpass Nürnberg	113.338	0	- 100,00 %	3.672.151,20 €	- €	- 100,00 %
Einkaufs- und Familienkarte BA	45.964	37.463	- 18,49 %	1.077.246,00 €	881.146,20 €	- 18,20 %
Zusatzwertm. 1. Kl.	848	619	- 27,00 %	63.550,80 €	42.812,60 €	- 32,63 %
Summe Sonderzeitkarten	160.150	38.082	- 76,22 %	4.812.948,00 €	923.958,80 €	- 80,80 %
Summe Zeitkartentarif	4.186.367	4.340.995	3,69 %	195.122.235,29 €	174.246.168,37 €	- 10,70 %
Gruppenfahrkarten	29.329	28.479	- 2,90 %	63.400,90 €	59.284,70 €	- 6,49 %
Sonstige Sonderfahrkarten	1.902.550	1.419.330	- 25,40 %	1.933.935,97 €	1.274.609,93 €	- 34,09 %
KombiTickets	717.943	288.480	- 59,82 %	813.576,79 €	336.780,85 €	- 58,60 %
Bayern-Ticket	280.219	339.429	21,13 %	8.253.305,30 €	9.889.619,80 €	19,83 %
Summe BT, KombiTicket	2.930.041	2.075.718	- 29,16 %	11.064.218,96 €	11.560.295,28 €	4,48 %
Fahrgeldeinnahmen	20.890.460	20.440.328	- 2,15 %	270.462.164,95 €	248.661.287,85 €	- 8,06 %
Saldo Zu-/Absetzungen				- 848.966,49 €	- 176.915,58 €	- 79,16 %
Verkaufsergebnis	20.890.460	20.440.328	- 2,15 %	269.613.198,46 €	248.484.372,27 €	- 7,84 %



„
Beförderungsfälle
nehmen
wieder zu

Beförderungsfälle nach Betriebszweigen in Mio.

Betriebszweigbeförderungsfälle	2020	2021	Veränderung	
	in Mio.	in Mio.	absolut in Mio.	in Prozent
Regionalbahn	21,93	24,79	2,85	13,01 %
S-Bahn	15,04	17,02	1,98	13,18 %
U-Bahn	66,41	71,78	5,37	8,09 %
Straßenbahn	20,58	22,25	1,66	8,11 %
Bus Gesellschafter	53,11	57,89	4,78	9,00 %
Bus assoziierte Verkehrsunternehmen	12,86	13,90	1,04	8,09 %
Betriebszweigbeförderungsfälle gesamt	189,93	207,62	17,69	9,31 %
Verbundbeförderungsfälle*	125,53	137,22	11,69	9,31 %
Personenkilometer*	1.584,84	1.732,45	147,61	9,31 %

*geschätzte Fahrgastzahlen aus der Verkaufstatistik unter Berücksichtigung von geringerer Nutzung aufgrund der Corona-Krise



Digitale Vertriebswege | Fakten – VGN Onlineshop, DB System, NürnbergMOBIL 2021

Verkaufte Tickets und Umsatz (mit und ohne Semesterticket) zu 2020

Stückzahlen	MIT SemTi	% zu '20	OHNE SemTi	% zu '20
VGN Onlineshop	3.386.330 St.	↗ + 25,5 %	2.622.932 St.	+ 36,2 %
DB Systeme	1.172.061 St.	↗ + 32,2 %	1.172.061 St.	+ 32,2 %
NürnbergMOBIL*	17.577 St.	k.A.	17.577 St.	k.A.
Gesamt Stück Online	4.575.968 St.	+ 27,6 %	3.812.570 St.	+ 35,6 %

Umsatz	MIT SemTi	% zu '20	OHNE SemTi	% zu '20
VGN Onlineshop	27.118.318 €	↗ + 19,5 %	14.630.263 €	+ 56,4 %
DB Systeme	7.440.157 €	↗ + 36,7 %	7.440.157 €	+ 36,7 %
NürnbergMOBIL*	54.800 €	k.A.	54.800 €	k.A.
Gesamt Umsatz Online	34.613.276 €	+ 23,0 %	22.125.221 €	+ 49,5 %

*(ab 30.05.2021)

Verkaufte Tickets und Umsatz (mit und ohne Semesterticket) zum Vor-Coronajahr 2019

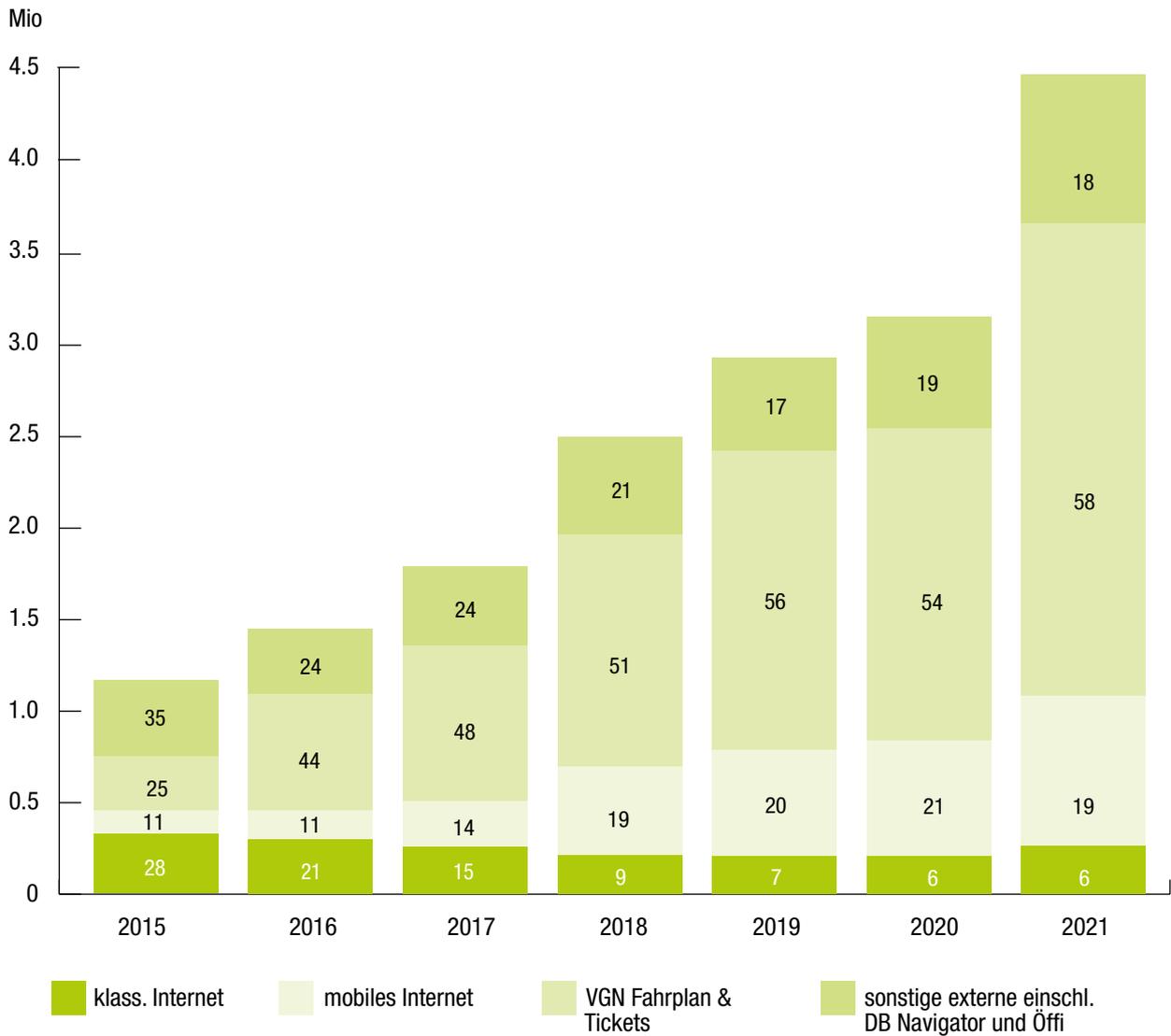
Stückzahlen	MIT SemTi	% zu '19	OHNE SemTi	% zu '19
VGN Onlineshop	3.386.330 St.	↗ + 3,3 %	2.622.932 St.	+ 9,4 %
DB Systeme	1.172.061 St.	↗ + 25,8 %	1.172.061 St.	+ 25,8 %
NürnbergMOBIL*	17.577 St.	k.A.	17.577 St.	k.A.
Gesamt Stück Online	4.575.968 St.	+ 8,7 %	3.812.570 St.	+ 14,5 %

Umsatz	MIT SemTi	% zu '19	OHNE SemTi	% zu '19
VGN Onlineshop	27.118.318 €	↘ - 1,8 %	14.630.263 €	+ 37,9 %
DB Systeme	7.440.157 €	↗ + 28,4 %	7.440.157 €	+ 28,4 %
NürnbergMOBIL*	54.800 €	k.A.	54.800 €	k.A.
Gesamt Umsatz Online	34.613.276 €	+ 3,6 %	22.125.221 €	+ 34,9 %

*(ab 30.05.2021)

Definition:
MIT SemTi = mit Zusatzkarte, mit Basiskarte
OHNE SemTi = ohne Zusatzkarte, ohne Basiskarte
Zahlen nach gemeldeten monatlichen Verkaufszahlen

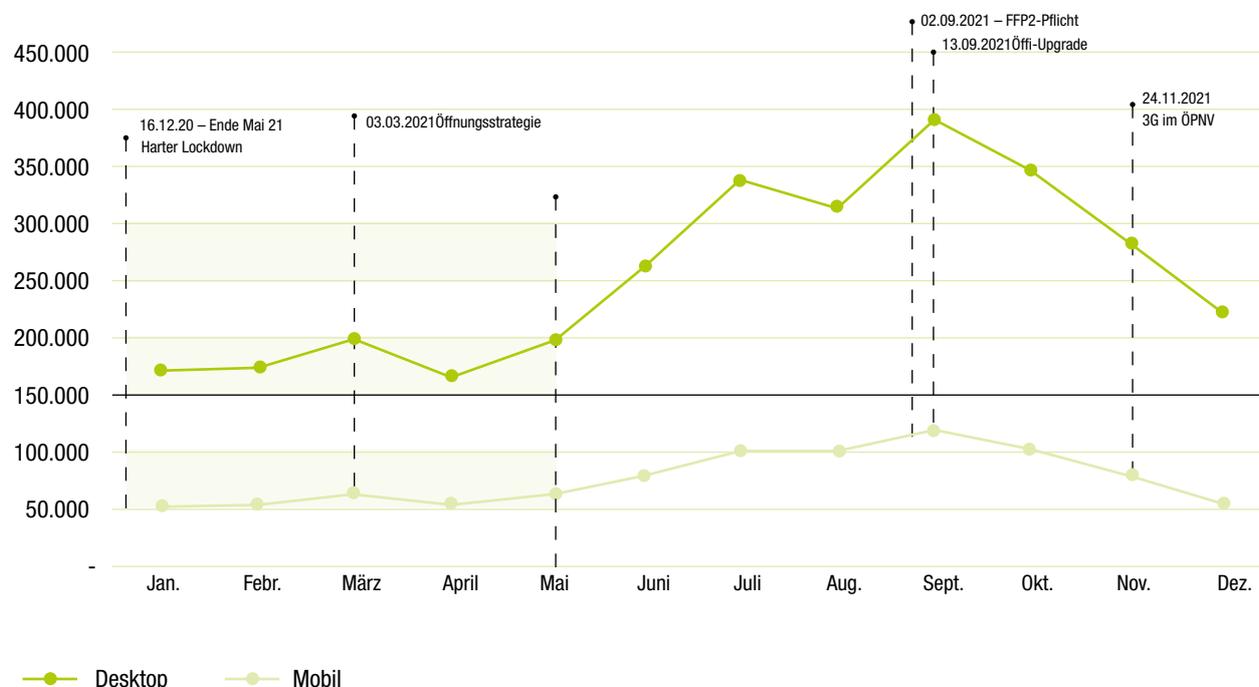
Elektronische Fahrplanauskunft – gerechnete Fahrten (normalisiert)



vgn.de: Freizeittipps

	2018	2019	2020	2021
Bestellungen	6.440	6.255	6.261	6.785
Anzahl	20.988	23.739	16.964	22.523

vgn.de: Besucher nach Gerätetyp, Jahresverlauf 2021



Aufwand (netto) und Ertrag (netto) – Verbundverkehr in Mio. Euro

	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Verkehrserlöse einschl. Zweckverbandzuschüsse	330,2	340,2	342,1	352,7	279,2	290,8
sonstige Erträge (einschl. Erstattung SGB IX und § 45a PBefG)	68,6	80,1	92,0	83,6	117,7	97,3
Erträge Netto Gesamt	398,8	420,3	434,1	436,3	396,9	388,1
Aufwand – Netto	723,3	756,8	793,9	831,2	853,3	874,6
Aufwanddeckungsfehlbetrag	324,5	336,5	359,8	394,9	456,4	486,5
Aufwanddeckungsgrad	55,1 %	55,5 %	54,7 %	52,5 %	46,5 %	44,4 %

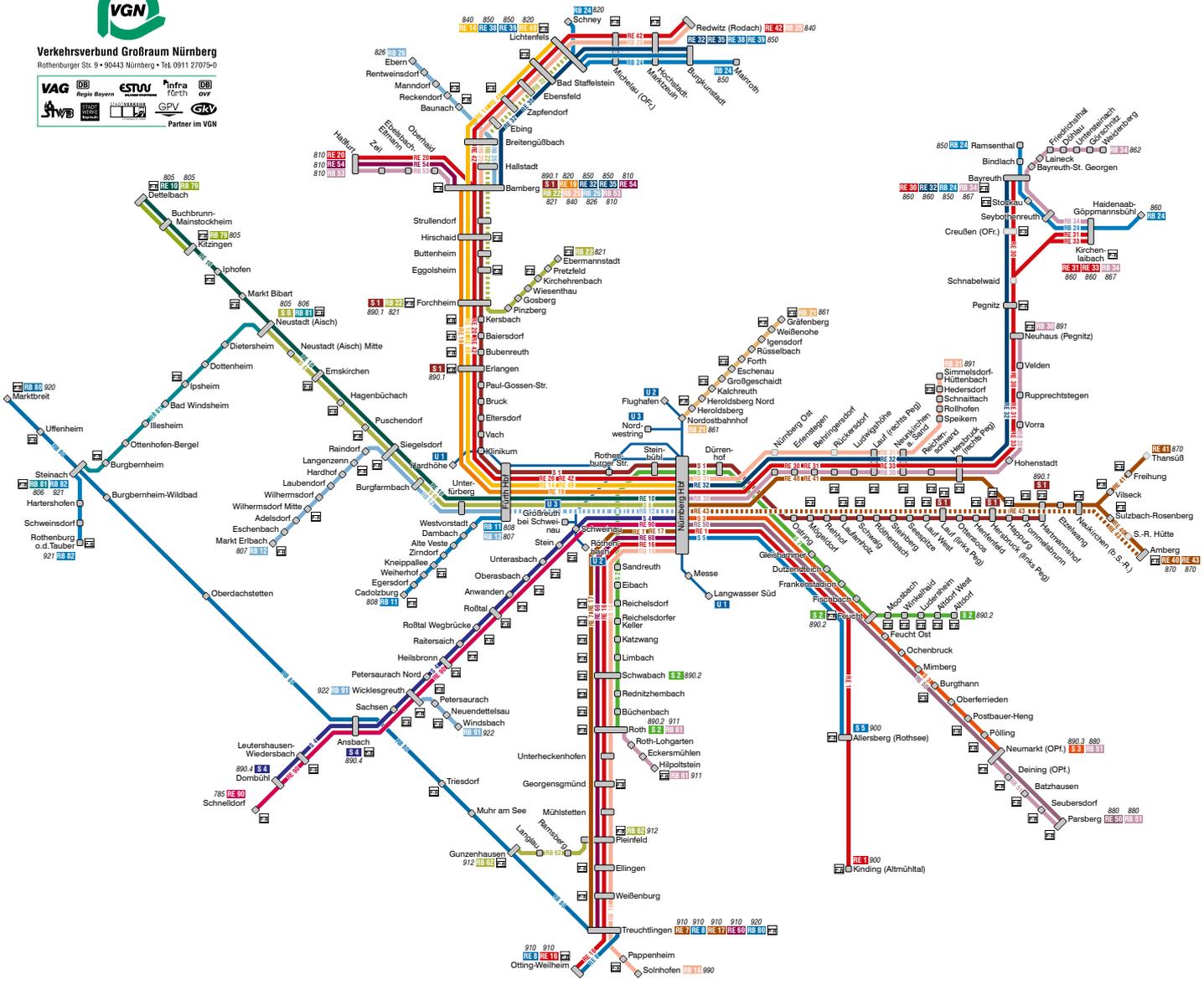
zum Teil Planwerte

Der in 2020 und 2021 abgesunkene Aufwanddeckungsgrad konnte Dank der Coronahilfen des Bundes und des Freistaats Bayern („ÖPNV-Rettungsschirm“) angehoben werden. Auf Grund des gestiegenen Aufwands wurde jedoch das Niveau von 2019 nicht erreicht.



Verkehrsverbund Großraum Nürnberg

Rothenburger Str. 9 • 90443 Nürnberg • Tel. 0911 27075-0



Netzplan Schienenverkehr



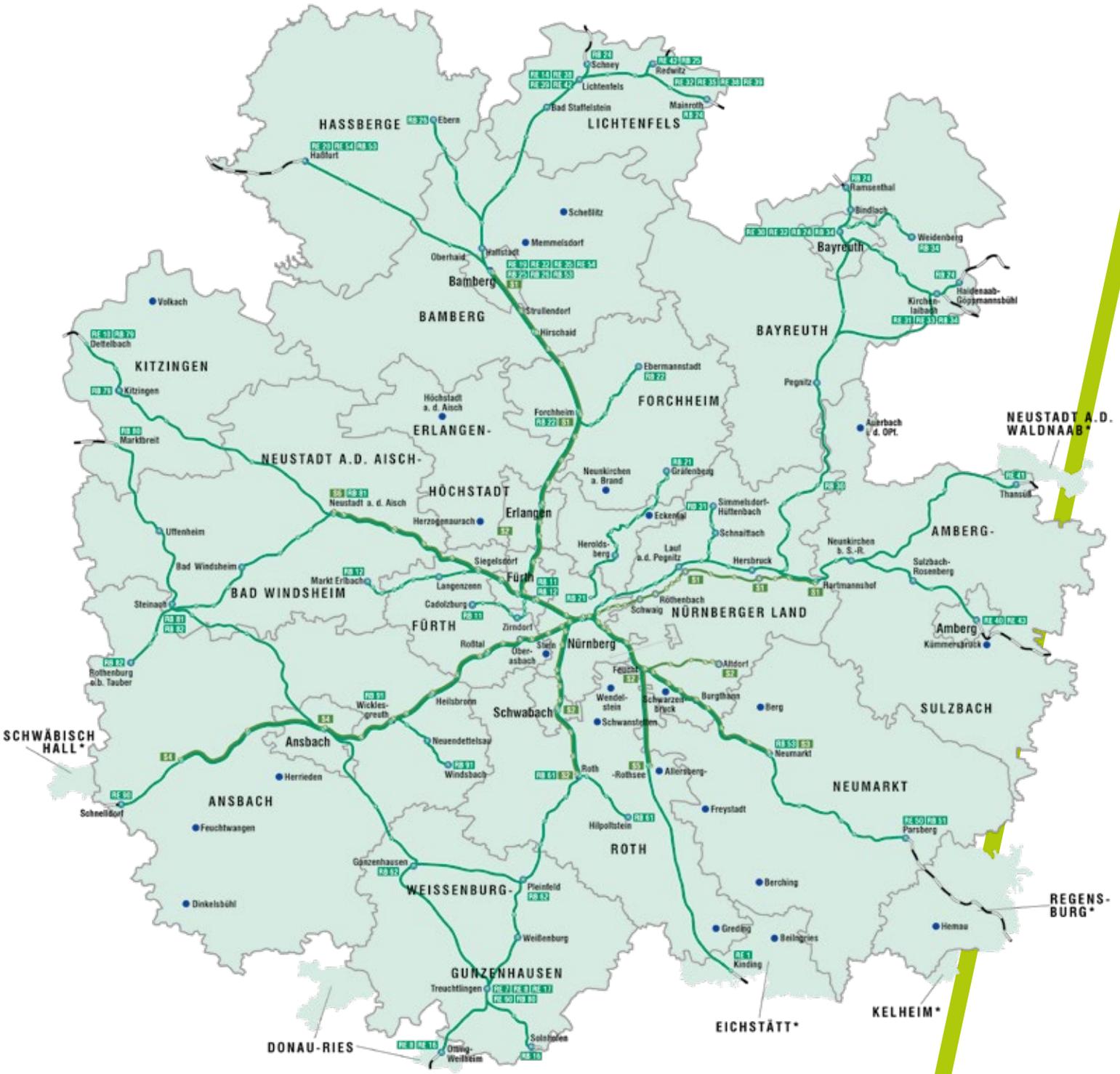
Impressum

Herausgeber:
Verkehrsverbund Großraum Nürnberg (VGN)
Rothenburger Str. 9
90443 Nürnberg
Telefon 0911 27075-0
Fax 0911 27075-50
E-Mail info@vgn.de
www.vgn.de

Geschäftsführung:
Andreas Mäder
Anja Steidl

Bildnachweis:
Adobe Stock – rh2010 S. 5/6 oben
Adobe Stock – Chan2545 S. 19 oben

Gestaltung:
Instant Elephant UG, Kammerstein



Verbundgebiet

Stand: 12.12.2021

Legende:

- Forchheim
 - Fürth
 - FÜRTH**
 - KELHEIM***
 - Schienennetz innerhalb des VGN
 - Schienennetz der Deutschen Bahn
 - Landkreisgrenze
- Gemeinde (über 7000 EW und/oder Endhaltepunkte)
kreisfreie Städte
Landkreise
Landkreise nicht in den Verbund-
gremien vertreten



Verkehrsverbund Großraum Nürnberg

